

# Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung „Algorithmen und Datenstrukturen“ im Wintersemester 2014/2015

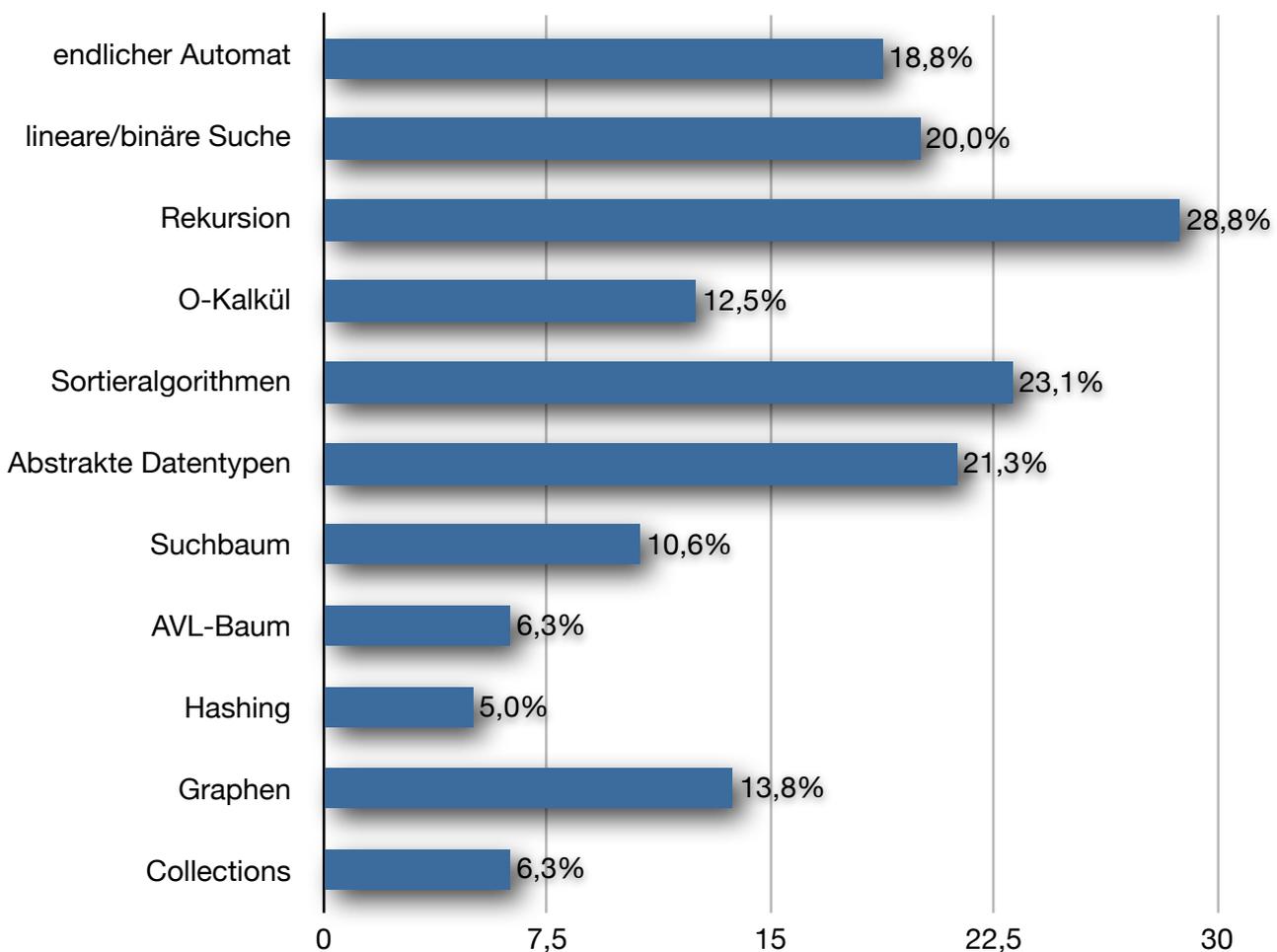
Dozent: Prof. Dr. Oliver Vornberger

Übungsleiter: Ann-Katrin Häuser, M.Sc.; Nils Haldenwang, M.Sc.

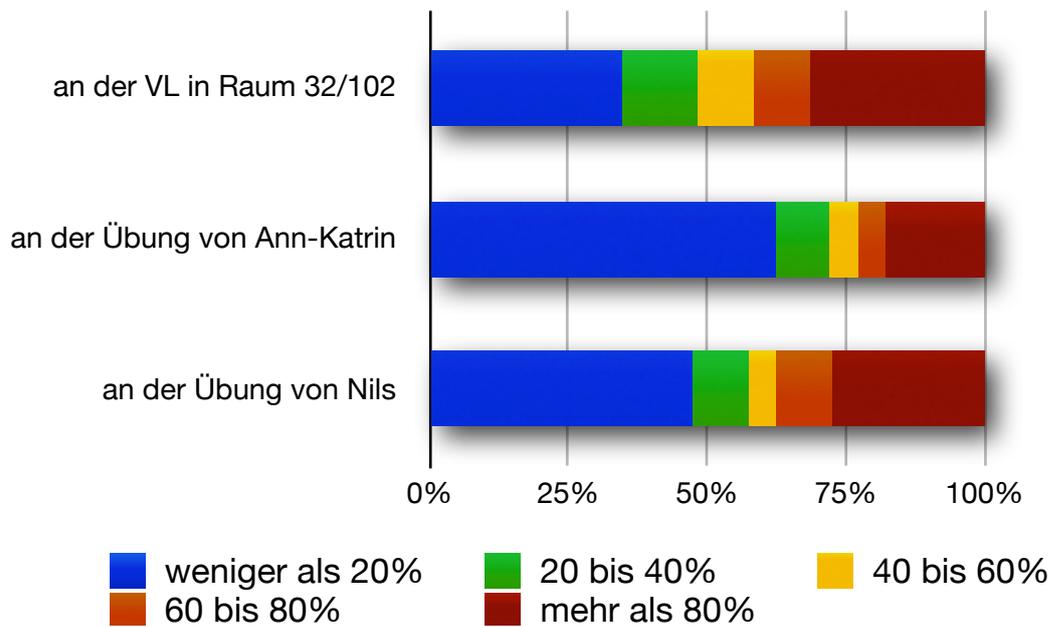
Tutoren: Dennis Altenhoff, Miriam Beutel, Christoph Eichler, Till Grenzdörffer, Steffen Hartmeyer, Svantje Jung, Valentin Koch, Hendrik Langebrake, Christoph Stenkam, Alexander Tessmer, Kevin Trebing, Johan von Behren, Timo Bourdon, Christian Heiden, Lukas Kalbertodt, Julian Kniephoff, B.Sc., Niels Meyering, B.Sc., Lena Scholz, Manuel Schwarz, B.Sc.

Teilnehmer der Evaluation: 160

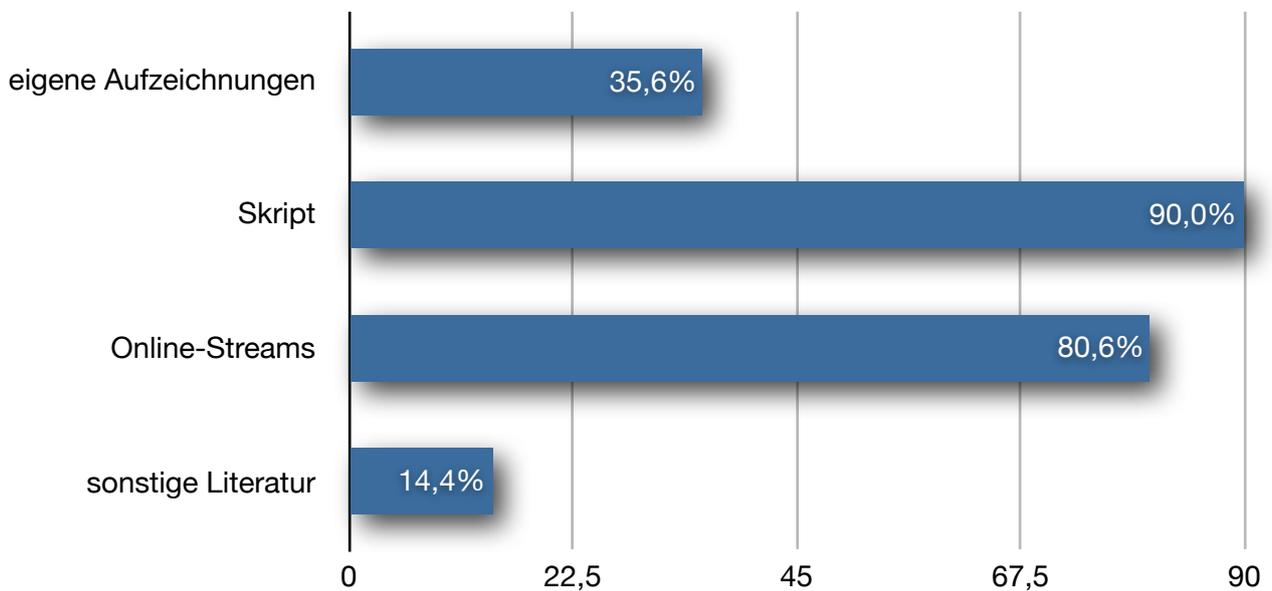
## Welche Konzepte waren Ihnen bereits vor der Veranstaltung vertraut?



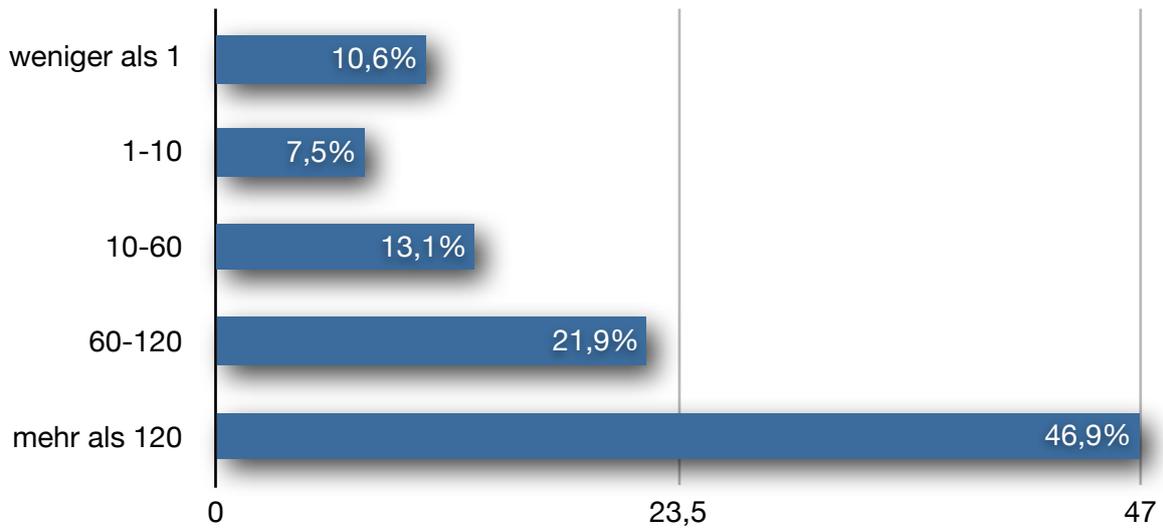
### Wie oft haben Sie teilgenommen?



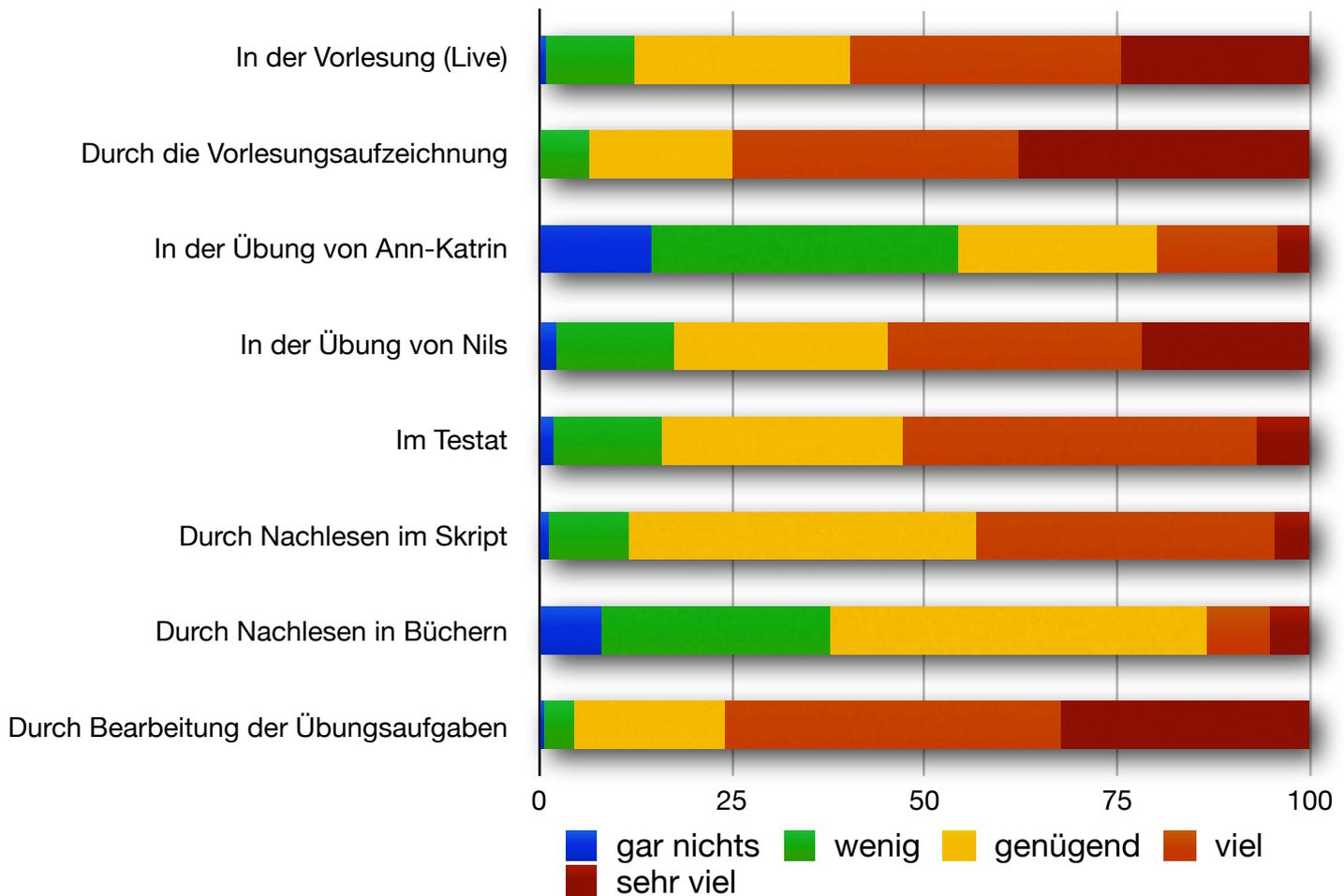
### Womit haben Sie die Veranstaltung nachgearbeitet?



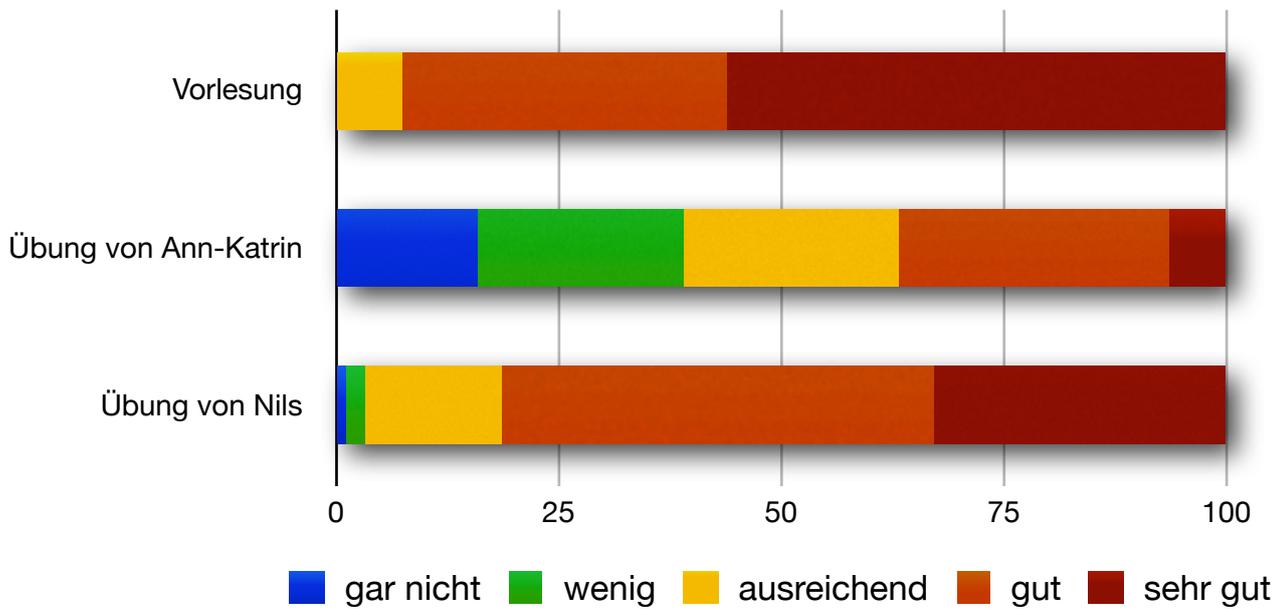
### Wie viele Minuten pro Woche haben Sie die Vorlesungsaufzeichnung genutzt?



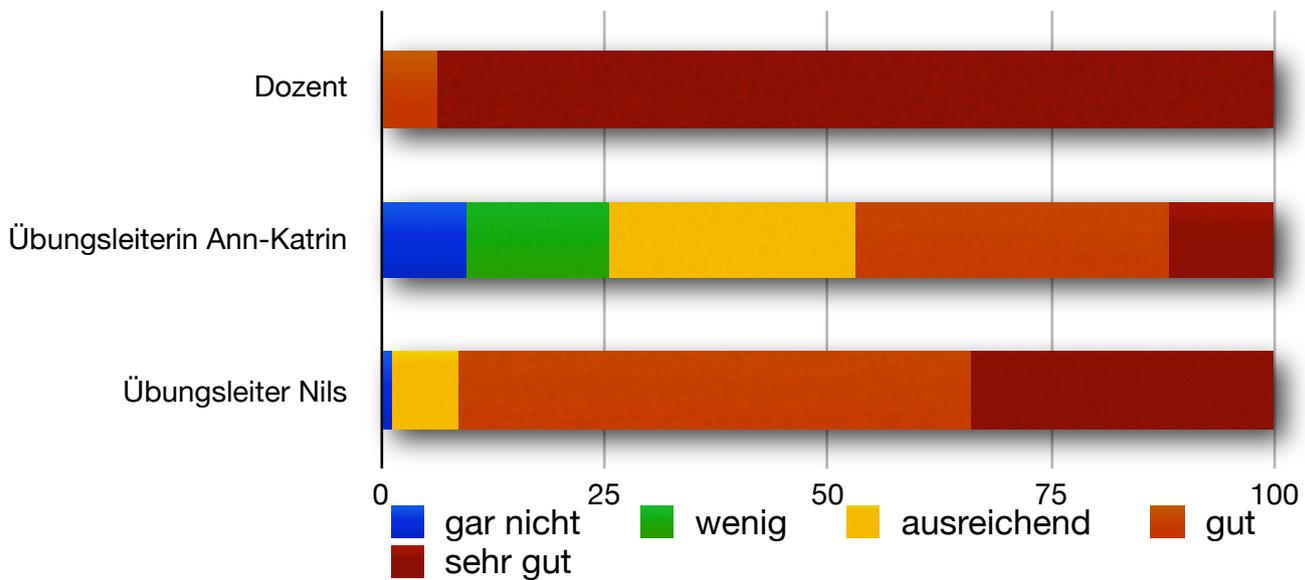
### Wie viel haben Sie wo gelernt?



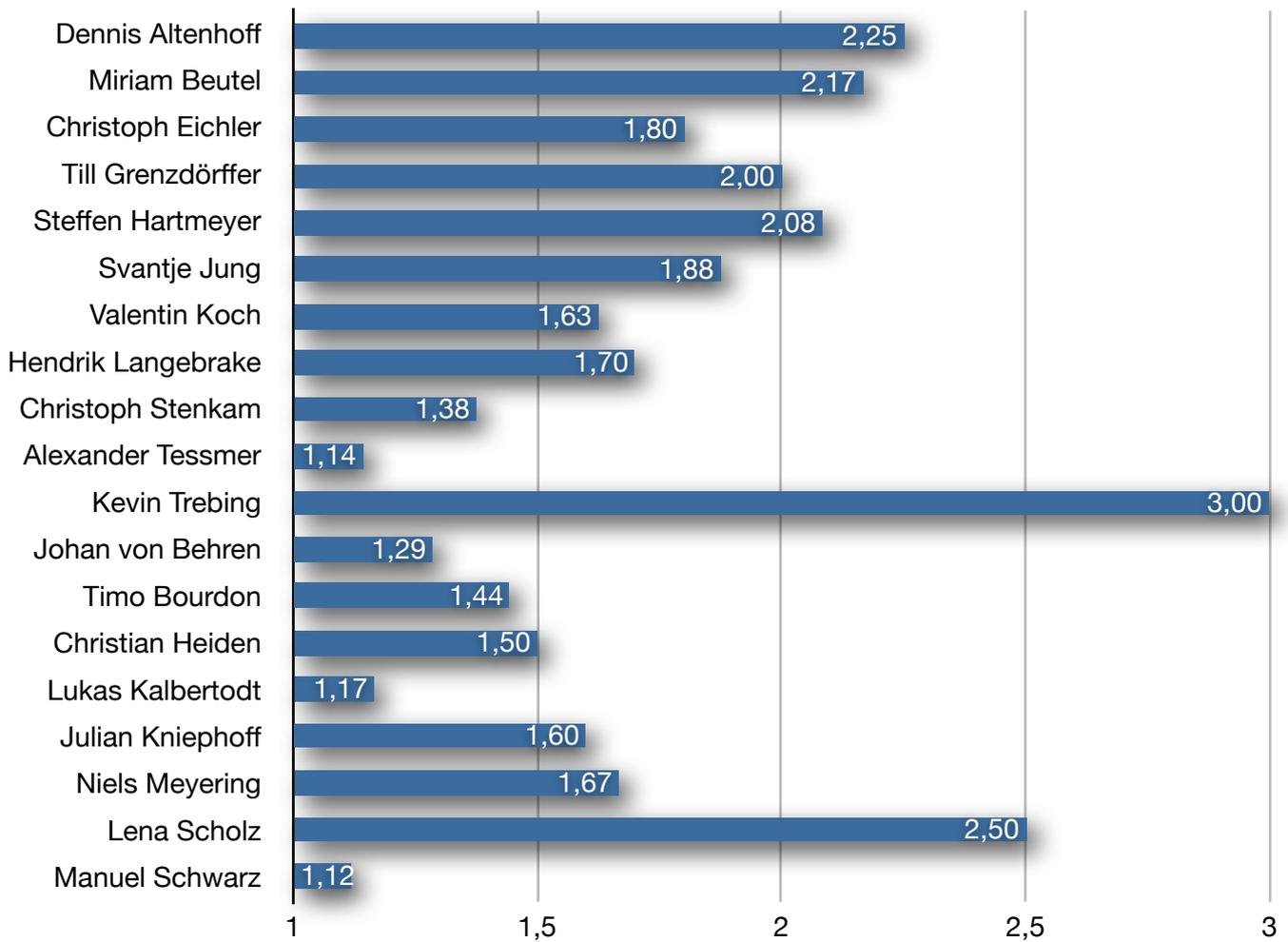
### Wie verständlich waren:



### Wie gut vorbereitet waren:

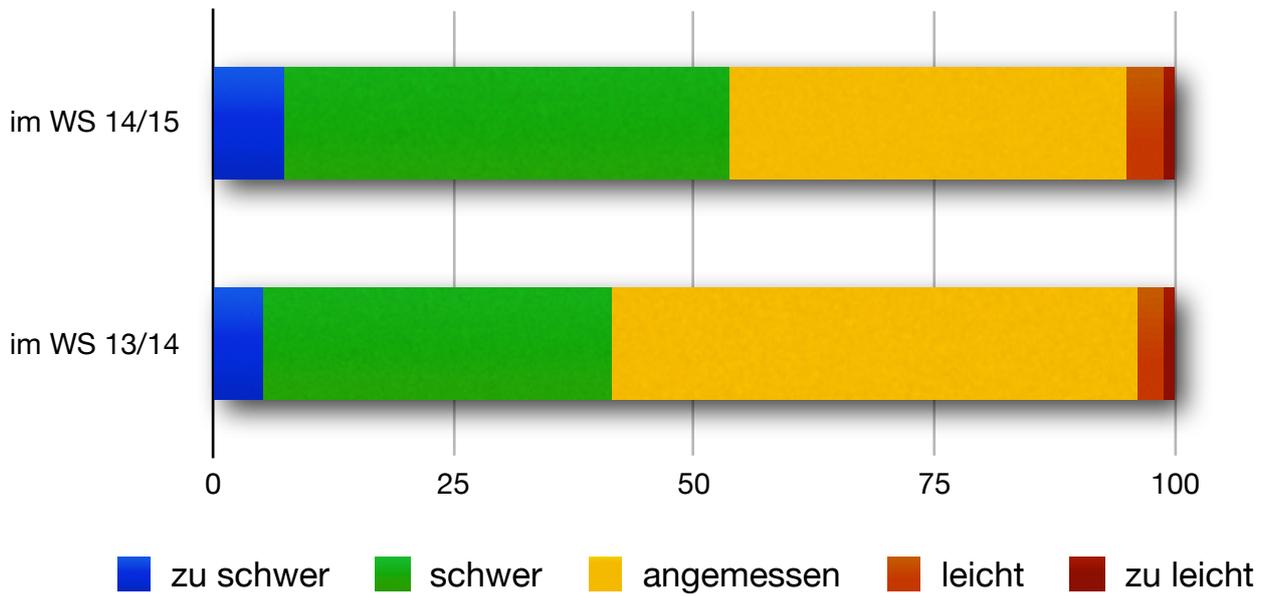


## Wie gut vorbereitet war Ihr Tutor?

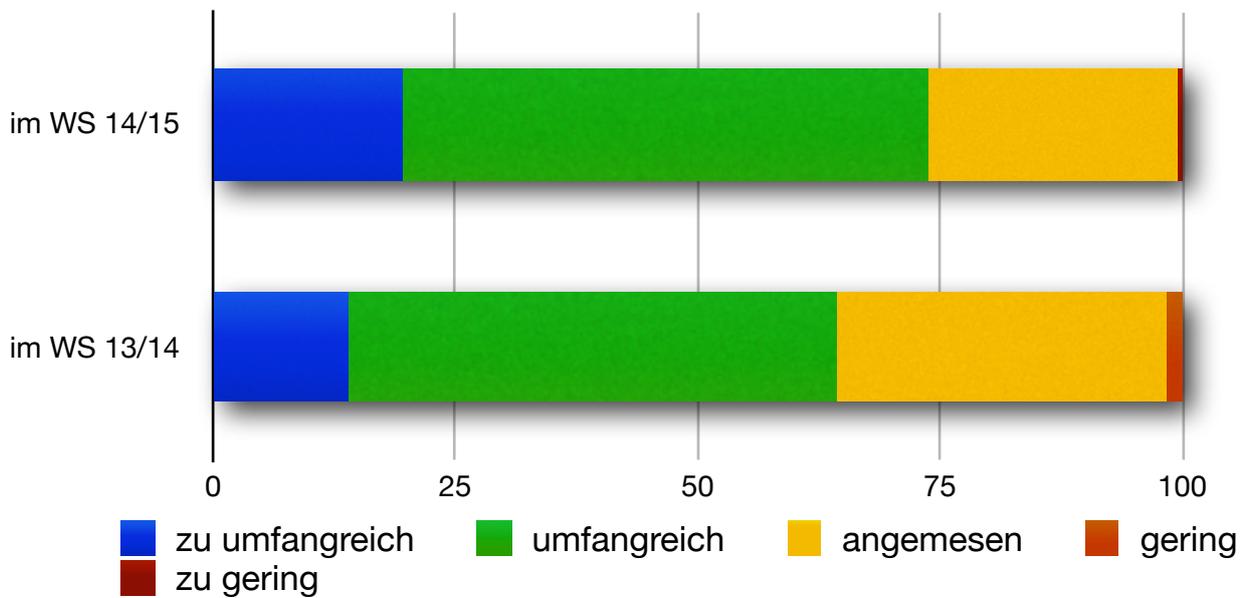


■ Durchschnittsbewertung in Schulnoten

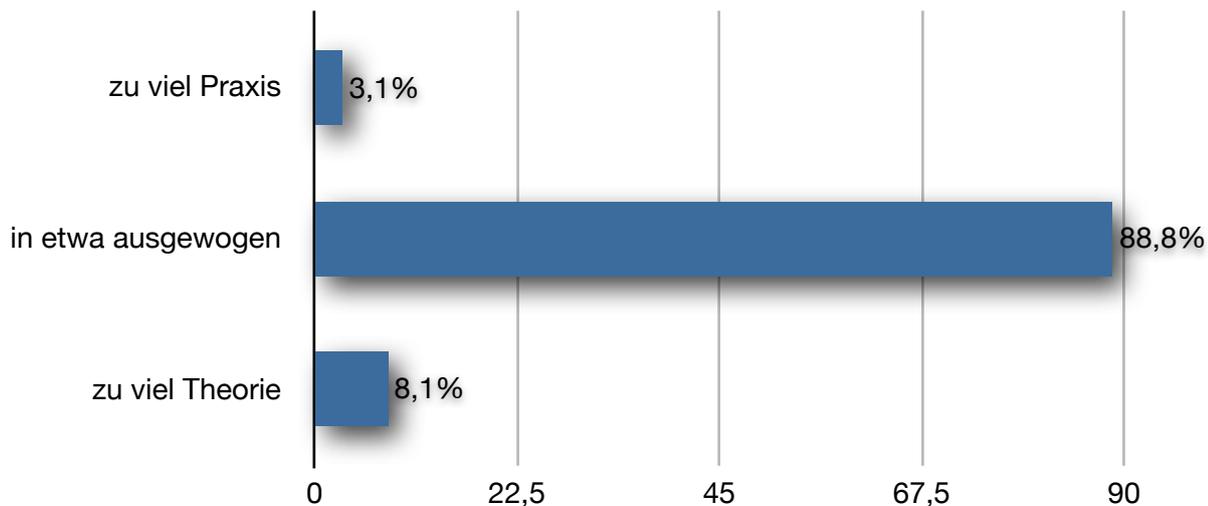
### Die Übungsaufgaben waren...



### Die Übungsaufgaben waren in ihrem Umfang...



## Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Theorie und Praxis?



### Was wollten Sie uns immer schon mal sagen?

1.

Ich hab nichts zu sagen

2.

Hallo,

zu aller erst: Ich finde es war insgesamt eine gute Veranstaltung. Jedoch habe ich einige Anregungen:

- Ich denke es wäre sehr Nötig (da weit über der Hälfte der Leute im Zuge dieser Vorlesung das erste mal programmieren) das Konzepte des debuggings (z.B. mit einfachen Printanweisungen) einzuführen
  - Möchten Sie den Leuten nur theoretische Konzepte beibringen, oder Programmieren? Ich denke sobald man programmieren kann, ist es sehr einfach sich weitere theoretische Konzepte anzueignen bzw. das Interesse an weiteren Konzepten kommt dann ganz automatisch
  - Ist Java die richtige Programmiersprache gerade für Cognitive Science Studenten? Das Konzept des OP ist zwar spannend – ich denke eine Sprache wie C würde aber für ein allgemeineres Verständnis sorgen wie Computer funktionieren – How can it be that the software (thoughts) run on the hardware (brain) – how does a computer compute? Wenn es darum geht Lust aufs Programmieren im allgemeinen zu machen, würde ich auch einen Wechsel zu JavaScript in Betracht ziehen – eine Sprache die immer mehr an Bedeutung gewinnt (node.js etc.), super zum experimentieren ist (läuft in jedem Browser – man bekommt die GUI „geschenkt“) und zu OP auch funktional programmierbar ist.
  - Ich persönlich würde es bevorzugen die Klausur am Computer zu schreiben – siehe hierzu auch nochmal Punkt 2.
  - Es wäre schön würde es eine Möglichkeit geben die Klausur am Semesterbeginn zu schreiben um somit nachweisen zu können, dass man das vermittelte Wissen bereits beherrscht. Wäre es nicht besser, wenn Leute die bereits programmieren und ein großes Hintergrundwissen haben ihre Zeit auf andere Kurse aufwenden und so ihr Wissen erweitern könnten?
- Vielen Dank für das für Anfänger insgesamt sehr gelungenes Programm!

**3.**

Eine hervorragend strukturierte Veranstaltung! Besten Dank.

**4.**

Sehr gute Veranstaltung für Neulinge die sich in der Welt von Java zurecht finden mussten. Guter Professor!

**5.**

Es ist sehr schade, dass die Testprogramme teilweise nicht komplett testen ob die geschriebene Klasse richtig ist. Dadurch entstehen Fehler im Testat, da man einfach Fehlermeldungen vergisst. Dazu kommt noch, dass uns in manchen Übungen der Stoff falsch vermittelt wurde. Bzw. Musterlösungen mal nicht ganz korrekt sind.

Zum Schluss war die Vorlesung von Nils nicht wirklich gut vermittelt.

Persönlich habe ich da nichts aus der Vorlesung mitgenommen.

**6.**

gute Veranstaltung lehrreich und hilfreich  
sehr gut verständlich  
einmal umrühren und fertig

**7.**

Vielen Dank für die Aufzeichnung der Vorlesung. Damit konnte ich selbstständig alles nachbearbeiten.

**8.**

Vielleicht sollte man dazu übergehen, die Testate auf 50% der Gesamtpunkte auszulegen, oder die Testate erst ab Vorlesungsmitte beginnen zu lassen.

Studenten mit Vorkenntnissen langweilen sich unnötig und müssen sich zu Beginn mit Stoff beschäftigen, der mehr als bekannt ist und gerade wenn das ein paar Stunden pro Woche sind, kann das doch ganz schön nervig sein.

Im Übrigen finde ich das Testatsystem jedoch sehr gut, da man so gezwungen ist, den Stoff aktuell mit- /vor- und nachzuarbeiten.

**9.**

Herr Vornberger wirkt oft arrogant wenn jemand Fragen stellt bzw Hr. Vornbergers gestellten Fragen falsch beantwortet. Unsympathisch!

Lächeln tut nicht weh

Außerdem wäre es sehr hilfreich für die Jenigen die den Online Stream oder die Live-Übertragung in die Nachbarräume nutzen, dass Herr Vornberger die Fragen und Antworten aus dem "Publikum" wiederholt.

## 10.

Ich fänd's wichtig, dass die gestellten Fragen in der Vorlesung von dem Dozenten wiederholt werden, damit man auch in den Aufzeichnungen die Antwort nachvollziehen kann.

Des Weiteren war Ann-Katrin ganz ehrlich eine kleine Zumutung. Sie erklärt uns Dinge o-ton, dass sie "irgendwie passieren" oder sich "irgendwie ausrechnen lassen", aber WIE, bitte?! Irgendwie ist das keine angemessene Erklärung einer Mentorin. Außerdem hat sie einige Fehler in den Übungen gemacht, was mich einfach total verwirrt hat. (Dabei stütze ich mich nicht nur auf meine eigenen Erfahrungen) Ich bin ungerne so unfreundlich, aber es hat mich doch zur Verzweiflung geführt. Sie mag ne Nette sein, aber ist nicht für diesen Job geeignet.

Nils war super! Er bringt uns Studenten das Programmieren auf eine sichere, sympathische Art nahe und kann sehr gut erklären. Vielen Dank!

## 11.

- verständliche Vorlesung, guter Einbezug des Publikums, übersichtliche Themen, Zusammenhänge werden wiederholt und deutlich gemacht

- gutes Skript, insbesondere sehr günstige Verfügbarkeit (gedruckte Version)

- gute Nachbereitung der Vorlesung leicht möglich

-Die Übungsblätter sollten vor Ausgabe auf Korrektheit der Aufgabenstellung geprüft werden (bspw. nicht einmal die Anpassung der Buchdaten an 2014.../ Christian ist nicht einfügbar...)-Die "Musterlösung" sollte eben jene sein und nicht eine Skizze, die teils grundlegende Empfehlungen, die an Studierende gerichtet wurden, bspw. Sichtbarkeiten, missachten und dennoch als richtig gelten.

Bsp. compareTo-Methode in Firma.java bereits im Kommentar steht etwas wie: Fehlerhaft, hier wäre es besser...

Warum wird sich nicht die Mühe gemacht diese Verbesserung umzusetzen, wenn doch der Aufwand für die Verbesserung (und vermutlich auch Korrektheit der Methode) genauso viel Zeit bedarf, wie der Kommentar zur Lösung.

Zudem wurden Musterlösungen aus den letzten Jahren verwendet, die noch immer Fehler enthalten...wurden die Fehler lediglich nicht entdeckt oder auf eine Korrektur verzichtet?

-Verfahren sollten in der Übung vernünftig erläutert werden und Fachbegriffe, wie z.B. Array - Länge sollten RICHTIG verwendet werden, sodass nicht nahezu alle Studierenden verwirrt werden. (Bsp. Array hat die Länge n, dann soll an Position n gesehen werden, was enthalten ist. -> Java würde eine Exception werfen, aber in der Übung wird es anders besprochen, sodass man sich dann beim Bearbeiten von Aufgaben wundert...)

## 12.

Eine super Veranstaltung, tolle Betreuung, sehr gut strukturiert und sympathisches Team.

Lediglich die Übungsaufgaben sind wirklich schwierig gewesen. Wenn man vorher noch überhaupt keinen Kontakt mit Informatik hatte, dann war es wirklich schwierig, sich einzufinden. Und wenn man Info nicht als Hauptfach hat, sondern noch andere ähnlich anspruchsvolle Veranstaltungen besucht (wie Mathe zB), dann bleiben andere "kleinere" Fächer wirklich auf der Strecke, was sich jetzt in der Klausurphase rächt...

Dennoch bin ich sehr zufrieden und die Streams sind wirklich Gold wert! Wenn man mal etwas nicht verstanden hat, dann kann man noch mal zurückspuhlen sich etwas nochmal anschauen. Ich wünschte, das würde in anderen Veranstaltungen auch so umgesetzt werden.

Daumen hoch!

**13.**

Ich würde gerne konstruktive Kritik äußern, um die Veranstaltung zu verbessern, jedoch ist das meiner Meinung nach kaum möglich.

Herr Vornberger hat alle Inhalte gut und anschaulich erklärt. Auch Nils hat in den Übungen gute Arbeit geleistet.

Vielen Dank auch für die konstante Arbeit beim Aufzeichnen und Hochladen der Vorlesungen.

Andere Studenten aus anderen Fachbereichen waren über das Semester neidisch auf die gute Betreuung durch die Möglichkeit, jederzeit die Vorlesung noch einmal anzusehen (oder überhaupt, wenn man nicht anwesend war ;) ) oder das sehr gute Skript!

Es bleibt mir also nur zu sagen: Weiter so!

**14.**

Die Vorlesungen von Prof Vornberger sind immer sehr cool!

**15.**

Ich fand vor allem die Interaktion mit den Studenten während der Vorlesung ansprechend, da man dann selbst beteiligt war und etwas beitragen konnte.

**16.**

Die Veranstaltung Algorithmen war sehr sehr gut strukturiert und vorbereitet. Das Konzept gefiel mir sehr gut. Der Dozent hat sehr gut erklärt, danach das Erklärte aber für bekannt vorausgesetzt. Das fand ich gut.

Die Testate sind ein sehr gutes Mittel, den Stoff sofort zu wiederholen und zu verinnerlichen. Das sollte in viel mehr Veranstaltungen eingeführt werden. Auch die Vorlesungsaufzeichnung finde ich klasse, es bietet eine gute Gelegenheit, den Stoff nachzuholen, falls man es mal nicht zur Vorlesung schafft. Der Dozent erklärt sehr gut.

Nur die Zeit Nachmittags für die Vorlesung ist etwas ungünstig, da dann die Konzentration schon nachlässt.

Die Tutoren (bzw. ich kann ja nur für meinen Tutor sprechen) waren sehr kompetent und ich habe mich gut betreut gefühlt.

Ich habe die Veranstaltung aus eigenem Interesse besucht (in meinem Studium ist die Veranstaltung nicht vorgesehen), um eine Fertigkeit zu erlernen, die ich anwenden kann (im Gegensatz zum stumpfen Auswendiglernen für viele andere Veranstaltungen). Diese Erwartung wurde erfüllt.

**17.**

Ihr seid bemüht und bietet gute Möglichkeiten, dass alle mitkommen und es verstehen.

Anfangs ist das Tempo allerdings für diejenigen, die noch nie was mit Informatik zu tun hatten ziemlich hoch.

**18.**

Durch das System mit den Testaten war man quasi "gezwungen", im positiven Sinne ;), immer "am Ball" zu bleiben und hatte so den aktuellen Stoff immer drauf. Dies dient meiner Meinung nach sehr dem Lernerfolg und auch dem Erfolg in der Klausur, dementsprechend empfand ich dies als sehr positiv

**19.**

Sehr gute, verständliche und interessante Vorlesungen von Herrn Vornberger

**20.**

- das Lerntempo stieg schnell an
- durch viele Neue Dinge hat man das bereits Gelernte manchmal vergessen
- die Codes des Dozenten waren manchmal etwas unübersichtlich
- es wäre toll, wenn die Aufzeichnungen der Vorlesungen früher hochgeladen werden würden. Da zumindest am Anfang ja auch gleichzeitig in andere Räume übertragen wurde, gehe ich davon aus, dass die Aufzeichnungen dann auch schon "fertig" waren (Schnitt etc.), sodass man sie gleich hätte hochladen können. Ein frühes Hochladen würde ich sonst auch besserem Schnitt o.ä. vorziehen. Konnte man etwa nicht zur Vorlesung am Montag, konnte man Dienstag auch nicht gehen, weil man vor der Dienstagsvorlesung nicht unbedingt die Montagsvorlesung streamen konnte.

**21.**

Es wäre schön, wenn Herr Vornberger für die zukünftigen Studenten die Fragen sowie Antworten (sofern diese richtig waren) der Studenten für den Video-Stream wiederholen könnte. Ansonsten fand ich es super, dass es die Möglichkeit des Video-Stream gab, gerade für die Studenten, die ohne Vorkenntnisse in das Modul einstiegen.

**22.**

Online Aufzeichnung der Veranstaltung sehr gut;

**23.**

Die Video-Aufzeichnungen sind sehr gut.

Zum einen gibt es so keine Probleme mit Parallelveranstaltungen und zum anderen kann man es sich so nochmal anhören, wenn man etwas nicht verstanden hat.

Gerade was die Qualität der Videos angeht, sollten sich andere Veranstaltungen ein Beispiel an dieser nehmen.

**24.**

Ich werde Info A vermissen =(  
Weiter so!

**25.**

Find ich klasse, dass die Vorlesung aufgezeichnet wird. Sollten alle so machen!

**26.**

Die Veranstaltung hat Spaß gemacht und war sehr informativ. Es gab eigentlich immer eine Möglichkeit Probleme mit dem Stoff zu bewältigen (Tutor, VL, Übung, Piazza...). Die Übungsaufgaben waren insgesamt auch angemessen. Es war für mich jedoch ab und an schwer einzuschätzen, welchen Aufwand eine Übungsaufgabe bzw. -blatt birgt. Der Schwierigkeitsgrad variierte von eher einfach bis eher schwer (evtl. gewollt :)).

**27.**

Die Übung ist sehr nutzlos, weil sie nachdem man 10 Stunden ein Testat bearbeitet und verstanden hat, nochmal das alte Testat bearbeiten.

**28.**

Sehr sympathischer und machbarer Kurs

**29.**

Die beste Vorlesung, die ich bis jetzt gehört habe, sehr strukturiert und auch für absolute Anfänger sehr gut verständlich.

**30.**

Für komplette Neulinge in der Materie sind die Programmier-Aufgaben z.T. sehr schwierig bis nicht machbar ohne zusätzliche Hilfe.

Je nach Testat-Termin ist die Bearbeitungszeit für die Aufgaben (sehr viel) kürzer als bei anderen. Tatsächliche Länge der Testate variiert zwischen den Tutoren (bei uns meist >30min).

**31.**

Info war mein Lieblingsfach dieses Semester

**32.**

Der Einstieg in das Themengebiet war zwar ohne Vorkenntnisse hart, jedoch danke ich für die interessante Einführung in die Informatik. Ich habe (unter anderem durch Ihr Mitwirken) durchaus Interesse an der Disziplin entwickelt. Danke dafür.

**33.**

Sehr gutes Gesamtkonzept, aber in Kombination mit Mathe für Anwender und Anwendungsfach zu arbeitsaufwändig. Gerade das Anwendungsfach steht in keinem Zusammenhang mit dem Informatikstudium und stellt hier eher eine unnötige Hürde dar, die keine Zeit für das Wesentliche lässt.

**34.**

Die Vorlesungsaufzeichnungen sind eine tolle Idee, da man die Vorlesung immer wieder anhalten kann und sie somit nicht zu schnell geht. Außerdem kann man diese dann auch gucken, wenn man zu Hause krank im Bett liegt.

**35.**

Das arbeiten ohne Uni gebundene Ressourcen sollte besser vermittelt werden. Ansonsten eine super Veranstaltung!

"What the fuck ist Basis 8?!"

**36.**

Für Personen ohne Vorkenntnisse vielleicht etwas zu anspruchsvoll (beispielsweise Lernen der Syntax innerhalb weniger Wochen)

**37.**

Mir ist aufgefallen, dass die Tutoren ganz am Anfang viel freundlicher und hilfsbereiter gewirkt haben. Mittlerweile sind paar Tutoren genervt bzw. haben keine Lust einem zu helfen, wenn man sie um Hilfe bittet.

Es gibt aber auch Tutoren, die wirklich ihren Job gut machen und es gibt einen Tutor, der auch mal von selbst zu einem hinget und fragt, ob man mit den Aufgaben klar kommt, und falls man Probleme hat, hilft er einen.

Ein Verbesserungsvorschlag wäre, dass man einige Wochen vor der anstehenden Klausuren keine Übungsaufgaben mehr abgeben muss, damit man einfach genug Zeit bzw. Abgabe-von-Übungsblätter-freie-Zeit hat, sich auf die Klausur vorzubereiten. Klar, die Testate sind eine Art Klausurvorbereitung, aber nicht eine hinreichende, um sagen zu können "Ich brauche nicht mehr viel für die Klausur zu lernen", da die Sachen, die man für's Testat lernt, meistens nur im

Kurzzeitgedächtnis hängen bleiben und muss man trotz der Testate für die Klausur einiges nachlernen.

Achja. Ich finde es super, dass die Vorlesungen aufgenommen werden.

"Umrühren fertig"

**38.**

Sehr gut!

Gefiel mir sehr!

Es wäre toll, wenn auch Informatik B etc. online sein könnten, damit man auch bei Überschneidungen alles schaffen kann.

Vornberger ist top!

**39.**

Man konnte der Veranstaltung im großen und Ganzen gut folgen und hat einiges gelernt, immer weiter so

**40.**

Einheitliche Fragestellungen in den Testaten wären von Vorteil, oftmals kam es zu Missverständnissen, dies lag vielleicht auch am Tutor, vom subjektiven Eindruck her kamen mir die anderen Testate verständlich von der Fragestellungen her vor. Auch wurde bei mir (uns) sehr viel nachgeharkt und in Frage gestellt sodass man irgendwann von seinem eigenen Konzept nicht überzeugt war und nicht mehr "die" Sicherheit hatte

**41.**

Die Übungsaufgaben waren teilweise, für Anfänger schon sehr schwer zu bearbeiten, viele waren zwar schwer und umfangreich, aber mehr oder weniger machbar, andere hätte ich ohne Hilfe von jemandem, der schon Vorwissen hatte, nicht schaffen können.

Grundsätzlich hat mir der Kurs, jedoch sehr gut gefallen!

**42.**

Ich finde die Veranstaltung an sich echt gut. Mit viel Humor. Meiner Meinung nach, nicht zu viel und nicht zu wenig. Ein großes Kompliment schon mal an Herrn Vornberger, sie machen es echt toll!

Die Testate rauben einem ZU VIEL Zeit. Zu kompliziert und zu aufwendig (vor allen Dingen schreiben wir ja NOCH eine Klausur! Und weitere KlausurEN in anderen Fächern!).

Die Übungen haben mir, leider, nichts gebracht. Dass will aber nicht heißen das die Übungsleiter schlecht sind!

Die Testate sind schon eine Gute Idee, aber sie umfassen zu viel Stoff.

Ansonsten habe ich nichts zu meckern, bin sehr zufrieden!

Algorithmen sind einer der besten Veranstaltungen an der Uni!

Es ist echt klasse wenn man in den Vorlesungen auch so ein bisschen lachen kann.

Danke!

**43.**

Wenn man noch nie vorher auch nur einen Java-Code gesehen hat - ist jede Woche, der Druck ein Testat zu bestehen, einfach nur eine Qual.

#### **44.**

Die Wanderung bitte zu Beginn des Semesters anbieten.

1. können die Studenten die Aktion dann besser zum Kennenlernen nutzen
2. wäre die Partizipation höher, da die Aktion nicht in der Klausurenphase liegt.

Den Cut in der Veranstaltung, der durch die Objektorientierung entsteht ist zu hart und könnte langsamer gestaltet werden. Wer noch nie vom Konzept OO gehört hatte, dem fielen die ersten Hausaufgaben zu dem Thema ungemein schwer.

Ansonsten eine ausgezeichnete Veranstaltung.  
Großes Dank für die Vorlesungsaufzeichnungen!!

#### **45.**

Die Findung der Testatpartner sollte besser organisiert werden. z.B. Am Anfang die Gruppe teilen in "wer möchte tatsächlich die Aufgaben direkt zusammen bearbeiten" und "wer möchte die Aufgaben alleine bearbeiten und mit dem Partner nur nochmal abgleichen".

Einen Testatpartner zu finden bevor man wirklich die Chance hatte sich kennenzulernen und dann ein ganzes Semester auf ihn angewiesen zu sein ist echt blöd. Es sei dann man hat Glück und ist "glücklicherweise" auf jemanden gestoßen, der auf die gleiche Art und Weise (entweder eben komplett zusammen oder nur abgleichen) arbeiten möchte wie man selbst. Ansonsten ist es ein todes Stoß. Und ich habe Info A nur aus dem Grund schieben "müssen", weil ich mit meiner Testatpartnerin partout nicht klar kam und mir ein Wechsel nicht möglich und auch schon "zu spät" schien, da im Stoff so schnell voran geschritten wurde, dass ich nicht mehr mitkam.

Ich finde es müsste etwas besser geregelt werden, dann auch wenn wir im Studium lernen sollen eigenständiger zu sein und Teamfähigkeit etc. - Wir kommen direkt aus der Schule und sind nicht darauf vorbereitet in einem Modul direkt SO inhaltlich UND sozial gefordert zu werden!  
(Zumindest war ich es nicht.)

#### **46.**

Die Testate kosten doch schon einiges an Nerven und Zeit, da es besonders für Anfänger teils sehr schwere Aufgaben waren. Meistens war durch die Testate in Informatik keine Zeit mehr alle Aufgaben in den anderen Modulen zu erledigen.

#### **47.**

Vornberger ist einfach Kult.

Die Übungsleiter sollten aufhören, den Dozenten zu kopieren, die machen das schon ganz gut, auch ohne Vornbergers Witze und die magische Zahl 42.

Manche Tutoren nehmen sich besonders viel Zeit im Cip Pool und machen wirklich ausgedehnte Überstunden, andere jedoch bestehen penibel auf ihre Beratungszeit, das ist sehr schade.

Allgemein ist der Cip Pool wirklich nicht sonderlich einladend, gerade da man meist den ganzen Donnerstag und Freitag in der nicht allzu berausenden Arbeitsatmosphäre verbringen muss.

Es wäre schön, wenn man evtl schon am Mittwoch eine Übung hätte, damit man die Informatik Hausaufgaben direkt am Mittwoch anfangen kann und sie nicht erst auf das Wochenende verlagern muss.

Ansonsten, macht weiter wie bisher, großes Lob an Hendrik und Lukas!

#### **48.**

weiter so!

**49.**

An sich fand ich dir Vorlesung mehr als gut!

Was ich leider an manchen Stellen nicht gut fand, war das "Aussortieren" der Studenten. Es gab leider 1-3 Testate die ohne die Lösungen nur mit extremen Aufwand bewältigt werden konnten (Determinanten Formel umsetzen, im Testat programmieren der Linearen/Binären Suche (falls man am Montag Testat hatte, ab Dienstag Morgen wusste ja spätestens jeder, was abgefragt wird)

Im groben und Ganzen aber alles gut gelungen.

**50.**

Für 2-Fach Bachelor Studenten waren die Aufgaben teilweise zu umfangreich, da viel Zeit dafür drauf ging und wenig Zeit für die eigentlichen Fächer blieb

**51.**

Alle geben sich wirklich viel Mühe, dass wir den Stoff verstehen und es gibt viele Möglichkeiten nicht verstandene Inhalte aufzuarbeiten und Fragen zu stellen.

**52.**

Ich fand der Vorlesung war anfangs sehr schlecht zu folgen, wenn man keine Vorkenntnisse hatte (Vorkurs?)

Ebenfalls fand ich den Arbeitsaufwand am Anfang kaum zu bewältigen, ohne Vorkenntnisse.

Oftmals fand ich die Aufgaben in unterschiedlichen Blättern sehr unerechiedlich.

Ingesamt fand ich die Veranstaltung aber informativ.

**53.**

Danke!

**54.**

- Vorlesung gut, wenn auch sehr langatmig für Menschen mit Vorkenntnis
- Übung von Nils in Ordnung, Übung von Ann-Katrin Katastrophe (undurchsichtige Struktur, mangelhafte Verklärungen)
- Aufgabenstellungen für Hausaufgaben viel zu oft fehlerbehaftet
- diverse Ungereimtheiten/Fehler in bereitgestellten Testklassen (definitiv copy&paste-geschuldet.. 15 Minuten Material kontrollieren anscheinend für HiWis schon zu viel)
- teilweise sehr unsinnige Aufgabenstellungen (letztes Beispiel: public int hashCode() mit lossy conversion von long UStId zu int.. native hashCode() returniert int, wieso also nicht UStId als int? Die Realitätsnähe der Aufgabenstellung wird durch die Möglichkeit, UStIds in voller Länge anzugeben auch nicht verbessert)

Auffassung mag vorherigem Informatikstudium zugrunde liegen. Ändert allerdings trotzdem wenig an der Gesamtsituation..

**55.**

Ich hätte gerne mehr Theorie zu den zugrundeliegenden Prozessen gehört.

**56.**

Ich bewerte diese Veranstaltung in Organisation, Umfang und Inhalt als sehr gut, auch wenn ich sehr viel Zeit und Nerven aufwenden musste, um die Testate mit sehr guten Ergebnissen zu bestehen.

Eine Kritik habe ich jedoch: Die Studenten wurden oft getadelt, dass sie die Musterlösung kopieren etc., diesen Tadel finde ich auch vollkommen gerechtfertigt. Ich finde es im Kontrast dazu in Ordnung, wenn die Aufgaben auf den Aufgabenblättern von den vorherigen Jahren übernommen wurden, jedoch sollten die von den letzten Jahren verwendeten Testklassen an die veränderten Aufgabenstellungen angepasst werden. vgl. BaumToolsTest, Aufgabe 2 und 3 hatten nichts mit den BaumTools zutun ;)

**57.**

Die Leute Montag sollten zumindest eine minimale Anzahl Bonuspunkte bekommen. Es zieht für die Leute die noch nichts können in den ersten 4 Wochen zu sehr an. Schwierige Bonusaufgaben wären schön (evtl. um (!) bereits verpatztes Testat auszugleichen?).etc.

**58.**

Wichtig war mir, dass es Aufzeichnung der vorangegangenen Vorlesungen gab, da ich nicht jedes mal bis Dienstag bzw. Mittwoch auf die aktuelle warten wollte. Dadurch, dass ich zu Hause die Vorlesung verfolgen konnte, konnte ich mich besser mit dem Stoff befassen und auch ggf. eine Pause machen, wenn ich gemerkt habe, dass meine Konzentration absinkt oder ich gedanklich nicht mehr bei der Vorlesung bin. Außerdem fand ich, dass man im Testat immer gut betreut wurde und auch inhaltliche Fragen stellen konnte, die vernünftig und kompetent beantwortet wurden. An sich also eine gelungene Veranstaltung, in der die "Massenabfertigung" von Studenten sehr gut umgesetzt ist und wo man sich auch nicht alleine gelassen fühlt, wenn man ein Problem hat, sondern weiß, dass man zB in den Beratungszeiten immer wieder Tipps und Hilfestellungen von den Tutoren erwarten konnte.

**59.**

Weiter So! Und bitte das mit den Aufzeichnungen beibehalten, ist sehr praktisch da ich so an andere Veranstaltungen auch teilnehmen kann.

**60.**

Vorlesung online! Perfekt! Da ich es zeitlich fast nie zu den Vorlesungen geschafft habe sind die Vorlesungen im Internet super zum Nachholen. Zudem finde ich Piazza gut, da man dort schnell Antworten auf seine Fragen bekommt. Die Tutoren waren super nett!!

**61.**

Schade, dass die Vorlesungsvideos immer erst so spät hochgeladen wurden.

Wenn man Montags nicht live dabei war, konnte man bis zur Dienstagsvorlesung nicht den Stoff aufholen um sich diese live anzusehen.

Auch schade, dass nicht alle Übungen aufgezeichnet und hochgeladen wurden !

Diese hätten oft weitergeholfen wenn man sie, wie die Vorlesung, an schwierigen Stellen mehrfach ansehen könnte.

**62.**

- lieber weniger Stoff und dafür mehr Zeit zum üben
- Studenten, die vorher kaum Informatik hatten, kommen nur sehr schwer mit, obwohl sie sich dafür interessieren und gerne besser mitkommen würden

**63.**

Das Skript in Buchform (um während der Vorlesung besser aufpassen zu können), die Videoaufzeichnungen (um flexibler zu sein und beim Nacharbeiten sich einige Aspekte nochmals erklären zu lassen) und Piazza (zur schnellen Beantwortung von Fragen) haben sich absolut bewährt. Soetwas wäre u. a. in Mathe auch sehr sehr hilfreich gewesen.

**64.**

+ Auch wenn ich die Videoaufzeichnung noch nicht genutzt habe, bin ich ein Befürworter, da Studenten, die nicht an der Vorlesung teilnehmen konnten, die Möglichkeit haben, diese im Internet nachzuschauen. Auch für die Klausurvorbereitung wird sie ein gutes Hilfsmittel dar.  
+ Die Kommunikation über Piazza ist eine sehr gute Idee, da Fragen sehr schnell beantwortet werden. In anderen Veranstaltungen muss manchmal tagelang auf eine Rückmeldung des Tutors gewartet werden.  
+ Die Übungszettel vertiefen den Stoff der Vorlesung sehr gut. Was in der Vorlesung noch unklar war, ist nach Bearbeiten der Übungszettel so gut wie immer verständlich gewesen, spätestens nach dem Testat.  
+ Mit meinem Tutor bin ich sehr zufrieden. Er konnte meine Fragen immer beantworten und konnte mit viel Hintergrundwissen vermitteln.

- Abhängig von dem Umfang der Aufgaben können 30 Minuten für ein Testat zu kurz sein.

**65.**

Es wäre schön (auch dem Arbeitsaufwand entsprechend), wenn die Testate in die Gesamtwertung zählen würden!

**66.**

Das Hochladen der Vorlesung war fast immer später als ursprünglich zugesagt!  
(Dickes Minus),

**67.**

Sehr gute Veranstaltung, bei der ich viel gelernt habe. Das Skript zur Vorlesung ist auch wirklich gut und hilfreich.

**68.**

Die Veranstaltung sowie deren Konzept finde ich grundsätzlich sehr gut. Allerdings hatte ich viele schlaflose Nächte, weil die Aufgaben sehr zeitaufwendig (entweder zu umfangreich oder zu schwer) waren und ich nebenher noch für andere Fächer sehr viel Zeit aufwenden musste (mit der Objektorientierung wurde das etwas besser :)). Und vielleicht könnte man die Skripte etwas ausführlicher gestalten als die Vorlesung, um Inhalte, auf die in der VL schon nicht eingegangen wird, trotzdem zu behandeln.